

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 24

Artikel: Die Tigerin von Savosa

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-645130>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eigenen Tasche. Jetzt kaufen Sie sofort das Nötige und morgen erwarte ich Ihren Mann.“

„Vergelt's Gott tausendmal, Herr Armenpfleger! Er muss kommen, der Mann, sonst weiss ich dann noch ganz andere Sachen von ihm zu erzählen.“

Stühle wurden gerückt, Schritte gingen durchs Zimmer, Türen gingen. Johannes lauschte angestrengt hinaus. Er hörte, wie Ungo wieder die Mutter im Garten aufsuchte. Da kam er aus seinem Versteck hervor. Er schnupperte in der Luft wie ein junger Hund auf einer neuen Fährte... Es roch schlecht, es roch nach der fremden Frau.

Dann rannte er fort, aus der Türe in sein Zimmer hinauf.

Dort hockte er sich mit hochrotem Kopf und jagenden Pulsen auf seinen Arbeitstisch...

Also so war das – das mit dem Mann und mit der Frau – mit allen Männern und allen Frauen. Reich – arm, gebildet – primitiv, es blieb sich im Grunde alles gleich. Hässlich war das, furchtbar hässlich und gemein!

Vor Johannes' Augen schoben sich Bilder, die sein aufgewühltes, aufgeschrecktes und zu jeglicher Kontrolle unfähiges Denken hervorrief. Wie ein scheußlicher Spuk jagten sie an ihm vorüber, eines herausfordernder und wilder als das andere. Er presste beide Hände vor die Augen – es nützte nichts. Die Bilder drängten sich, glotzten ihn an aus hundert Augen: So ist das, weisst du es nun? Das ist das „grosse Geheimnis“ aller Menschen. Dein Vater – dein Gott Ungo – deine Lehrer – sie sind alle gleich. Johannes stöhnte. Er schwitzte am ganzen Leib, es würgte ihn im Halse, als müsse er brechen. Wirr schaute er um sich. Von den hellen Wänden grüssten ihm die Blumenbilder. Das hier war doch einmal Mutters Stube gewesen. Sie hatte ihm überlassen mit allem, was darinnen war. Die Mutter – seine Mutter? „Vater... nicht daran denken, nur nicht daran denken!“

„Johannes!“ Die Mutter rief.

Schnell kämmte er seine wirren Locken und wusch sich das Gesicht. Einen Augenblick noch stand er zwischen Tür und Angel, dann ging er pfeifend die Treppe hinunter zum Nachtessen.

„Wie siehst du aus, Junge, hast du Fieber?“

Christine legte ihm die Hand auf die Stirn.

Er scheute zurück: „Wo werde ich denn Fieber haben“, brummte er, „das Latein will mir wieder einmal nicht in den Kopf.“

Christine und Ungo lachten.

„Würde bringt Bürde“, sagte der Armenpfleger, „und wenn einer Professor werden will, so muss er beizeiten beginnen.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren.“

„Was hast du studiert, Ungo?“

„Ich?“ Er legte Messer und Gabel in den Teller zurück. „Ich habe das Leben

verloren